



NEWSLETTER **der Gemeinde Altstadt**

KW 30 - Juli 2017



ALTENSTADT

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altstadt | Grafik und Layout: Christian Preisser
Inhalte: Gemeindeverwaltung Altstadt | EMail: preisser@altenstadt.de

Gemeindeverwaltung Altstadt
Frankfurter Str. 11
63674 Altstadt

Tel.: 06047-8000-0
Fax.: 06047-8000-50
Mail: info@altenstadt.de

www.altenstadt.de

NEWSLETTER

Geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag: von 7.30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Mittwoch und Freitag: von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Den Speiseresten auf der Spur

Besichtigungstour durch die Kompostanlage der Abfallwirtschaft

Wetteraukreis. Strom aus Kartoffelbrei, Bananenschalen, Ästen und vielerlei anderen organischen Abfällen? 20 Teilnehmer schauten sich an, wie das funktioniert. Es war die zweite Führung durch die Kompostanlage der Abfallwirtschaft Wetterau bei Ilbenstadt in diesem Jahr. Die nächsten Führungen sind am 12. Juli, 4. August, 18. September und 4. Oktober.

Aus allen Ecken der Wetterau waren die 20 Teilnehmer der Führung angereist: aus



Ober Mörlen, Ranstadt, Friedberg und Reichelsheim, berichtet Birgit Simon von der Abfallwirtschaft Wetterau, die die Gäste durch das Humus- und Erdenwerk führt. „Wissbegierig und Interessiert“ waren die Teilnehmer, sagt sie.

Es gibt auch eine Menge zu sehen in der gut drei Hektar großen Anlage. Mehr als 35.000 Tonnen Speisereste und Grünabfälle werden hier zu Strom und Kompost verarbeitet. Zunächst wird in der Vergärungsanlage Gas gewonnen, aus dem dann in zwei Blockheizkraftwerken Strom für rund 1500 Haushalte erzeugt wird. Schließlich verrottet der vergorene Bioabfall zu wertvollem Humus, der in der Landwirtschaft, in Gärten und Blumentöpfen verwertet wird.

Wie das genau funktioniert, wird bei der nächsten Führung durch das Humus- und Erdenwerk beim Niddataler Ortsteil Ilbenstadt am Mittwoch, 12. Juli, gezeigt. Sie beginnt um 17 Uhr und dauert zwei Stunden. Die Führung ist kostenlos. Wer teilnehmen will, muss mindestens zwölf Jahre alt sein. Anmeldung unter Telefon 06031/906638 oder per E-Mail an b.simon@awb-wetterau.de. Das Humus- und Erdenwerk liegt außerhalb von Ilbenstadt an der Landesstraße 3188 Richtung Altenstadt.



Die Teilnehmer der zweiten Führung durch das Kompostwerk in der Anlieferungs- und Aufbereitungshalle des Bioabfalls

Wahlhelferehrenamt

Die Durchführung einer politischen Wahl oder aber auch eines Bürgerentscheides ist stets mit umfangreichen Arbeiten verbunden. Der Großteil der Aufgaben wird selbstverständlich durch das Wahlbüro der Gemeinde Altenstadt erfüllt. Die Durchführung einer Wahl oder einer Abstimmung selbst ist aber ohne ehrenamtliche Wahlhelfer nicht möglich. Die Gemeinde Altenstadt ist in aller Regel in 12 Wahlbezirke eingeteilt. Für jeden Wahlbezirk gibt es ein eigenes Wahllokal, welches durch einen Wahlvorstand betrieben wird. Die Mitglieder des Wahlvorstandes sind ehrenamtliche Wahlhelfer.

Die Aufgaben der Wahlhelfer sind zwar übersichtlich aber dennoch verantwortungsvoll. Der Wahlvorstand, welcher aus einem Wahlvorsteher, einem stellvertretenden Wahlvorsteher, einem Schriftführer und 3-5 Beisitzern besteht, überwacht die Wahlhandlung in den Wahllokalen, registriert die Wähler und gibt die Stimmzettel aus. Nach der Wahlhandlung zählt der Wahlvorstand direkt in den Wahlräumen die Stimmzettel und ermittelt das vorläufige Ergebnis in dem Wahlbezirk. In jedem Wahlbezirk werden in aller Regel 6-8 freiwillige Helfer

eingesetzt, welche sich den Dienst am Wahlsonntag teilen (Vormittags- und Mittagschicht). Zur Auszählung müssen dann wieder alle Wahlhelfer im Wahllokal anwesend sein. Die Wahlhelfer erhalten für Ihren ehrenamtlichen Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 € (bei der Europawahl 50€).

Wahlhelfer kann jeder werden, der mindestens 18 Jahre alt ist. In aller Regel werden die Wahlhelfer auch in "Ihrem Wahlbezirk" eingesetzt.

Anschauliche Videos über das Wahlehenamt und weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des [Bundeswahlleiters](#).

Falls Sie Interesse an dem Wahlhelferehenamt haben können Sie sich gerne an das Wahlbüro der Gemeinde Altstadt wenden (siehe Kasten rechts). Dort erhalten Sie weitergehende Informationen bzw. können sich für die nächste Wahl registrieren lassen.

Dominic Imhof
Gemeindewahlleiter

Energieberatung am 14.08.2017

Energieberatung in Altstadt - kompetent und unabhängig

Nächste Beratung am 14. August

Die Gemeinde Altstadt ist Energieberatungsstützpunkt der Verbraucher-Zentrale Hessen. Wir bieten fachkundige und unabhängige Beratung rund ums Energie sparen. **Die nächste Energieberatung findet am Montag, den 14. August statt.**

Der Eigenanteil an der Beratung beträgt 7,50 € für 45 Minuten.

Dieses Angebot bietet den Bürgerinnen und Bürgern – auch aus anderen Gemeinden - die Möglichkeit, sich ausführlich und individuell in einem Beratungsgespräch zu verschiedenen Themenbereichen der Energieeinsparung wie z.B. Heiztechnik, Wärmeschutz in Alt- und Neubauten, Warmwasserbereitung, Schimmelbildung in Wohngebäuden, finanzielle Förderung durch unabhängige Fachleute beraten zu lassen. Die Energieberatung findet im Rathaus in Altstadt statt.

Die Beratung wird über ein vom Bundesministerium für Wirtschaft gefördertes Projekt angeboten. **Eine Terminvereinbarung ist notwendig. Interessierte wenden sich bitte an die Umweltbeauftragte der Gemeinde Altstadt, Sabine Schubert, Telefon 06047/8000-75 oder per E-Mail: schubert@altenstadt.de**

Altstadt, 7. Juli 2017

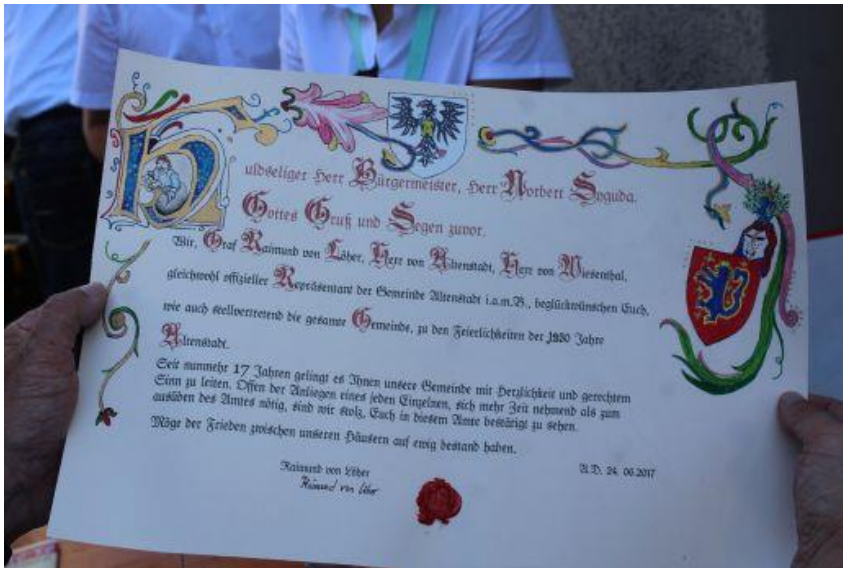
Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Altstadt

Syguda
Bürgermeister

Ehrung des Bürgermeisters durch den Ritter

Dem aufmerksamen Besucher des Festwochenendes zur 1250 Jahrfeier fiel etwas Besonderes ins Auge. Am mit Fahnen geschmückten Kreisel in Altstadt wehte neben der Fahne von Hessen, den Fahnen der Partnerstädte Beauchamp und Kazimierza Wielka noch ein weiteres Banner, ein blauer Löwe umgeben von goldenen Sternen auf rotem Grund. Dies ist das Zeichen des Ritters Raimund von Löher, Herr von Altstadt und Wiesenthal. Als Repräsentant der Gemeinde Altstadt bildete er mit seinem Gefolge ein Bestandteil des Festwochenendes im historischen Ortskern.

Nach der Eröffnung des Festes durch Bürgermeister Norbert Syguda wurden zwei schwere mittelalterliche Stühle auf die Bühne gebracht. Raimund von Löher mit seinem Gefolge trat auf. Nachdem der Bürgermeister und seine Frau Petra Platz genommen hatten, verlas der Ritter den Text einer Urkunde. Die in bester meisterlicher Kalligraphie gestaltete Urkunde würdigte das Schaffen des Bürgermeisters in nunmehr 17 Jahren. Ein gewaltiges Bild bot sich den Zuschauern. Nach der Verleihung dieser Ehrenurkunde machte sich der Tross auf zum historischen Kern der Altstadt und ging zum Anwesen des Mönchhofs. Hier hatten sich die Delegationen der Partnerstädte versammelt. Bürgermeisterin Francine Occis aus Beauchamp und deren Amtskollege Bürgermeister Adam Bodzioch aus Kazimierza Wielka wurden vom Ritter begrüßt. Ebenfalls für die beiden Bürgermeister hatte Raimund von Löher kunstvoll gestaltete Urkunden in deren Muttersprache mitgebracht. Er verlass die Urkunden jeweils in französisch und polnisch und bekam dafür viel Applaus. Nun wurde das Fest gefeiert. Ritter in schweren Rüstungen tanzten mit Frauen aus dem 21. Jahrhundert und boten das perfekte Bild einer 1250 Jahrfeier. Natürlich nahm der Herr von Altstadt und Wiesenthal auch am großen Festumzug teil, was schon eine besondere Herausforderung in dieser schweren Rüstung darstellt.



Die kunstvoll gestaltete Urkunde



Ritter Raimund von Löher, Petra Syguda, Cecilia Isabella von Löher und Bürgermeister Norbert Syguda nach der Verleihung der Urkunde



v.l. Nicole Cardinet-Kiefl, Bürgermeister Adam Bodzioch Kazimierza Wielka, Bürgermeisterin Francine Occis Beauchamp und Cecilia Isabella von Löher



Ritter Raimund von Löher in voller Rüstung

Alle Bilder wurden von Dieter Stehr zur Verfügung gestellt.

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung des Verschwisterungsverein Altstadt - Kazimierza Wielka



EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen

am Dienstag, den 22. August 2017 um 19.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Altstadt.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme an dieser Versammlung sehr freuen.

Der Verschwisterungsverein Altstadt - Kazimierza Wielka

Altstadt, 14.07.2017

Vermietung von Kfz-Stellplätzen

Kfz-Stellplätze in Lindheim, Altenstädter Straße 27

Die Gemeinde Altstadt vermietet auf dem Grundstück „Altenstädter Str. 27“ in Lindheim Kfz-Stellplätze. Der monatliche Mietpreis beträgt 20,- €.

Interessenten melden sich unter Tel. 06047/8000-72 oder wenzel@altenstadt.de.